

Protokoll der Sitzung vom Di, 15.12.2020

Steuerungskreis des Netzwerks Bürgerengagement online via Zoom

anwesend:

Anjela Griebel/ Mai-Ly Vo/ Renate Sandmann/ Benjamin Paehlke/
Karl-Ulrich Schaible/ Manfred Winter

entschuldigt:

Sylva Heinzler, Martin Schröpel

<p>1. Rückblick auf den Hock (08.12. via Zoom)</p> <p>Es wurde befunden, dass der Hock eine gute inhaltliche Struktur hatte. Zur geringen Teilnehmerzahl (2 Leute) gab es verschiedene Thesen:</p> <ul style="list-style-type: none">- online Treffen sind tendenziell bürokratisch & technokratisch: Abarbeiten der Tagesordnung, keine hock-typische Geselligkeit- ältere Leute scheuen sich vor der notwendigen Computertechnik- Leute, die 2020 viele online Treffen hatten, sind mittlerweile überdrüssig- Bewerbung über einen Newsletter zu wenig- im Dezember Endjahresstress: Energiereserven am Ende, Leute durch Corona-Situation auch psychisch belastet	
<p>2. Rückblick auf 2020</p> <p>Positiv hervorgehoben wurde, dass es trotz der Corona-Situation möglich war, 2020 einen Hock im K9 zu veranstalten und die als erfolgreich gewertete Brillen- und Handysammlung auf der Marktstätte durchzuführen.</p> <p>Ein Manko bei der Sammlung war, dass nur zwei Netzwerk-Mitmacherinnen mit dabei waren. Eigentlich sollte eine Aktion noch mehr von Mitmachern getragen werden. Mangelnde Resonanz im Netzwerk war aber vielleicht auch Corona geschuldet.</p> <p>Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es im Vorfeld eine persönliche Ansprache (Telefonate) braucht, um im Netzwerk Wind & Wirbel zu erzeugen.</p>	
<p>3. Einschätzung zur Situation des Netzwerks</p> <p>Manfred beruft sich bei diesem Punkt auf eine Sitzung im Juni 2020, bei welcher er bereits eine Neuausrichtung des Netzwerks angeregt hatte: die geringe Resonanz im Netzwerk habe damit zu tun, dass die teilnehmenden Vereine zu unterschiedlich sind, vielleicht sollten wir eher gleiche Interessen zusammenbringen, statt alle Interessen anzusprechen. Nicht klar definiert ist wohl immer noch der Nutzen, den die Mitmacher vom Netzwerk haben.</p>	

<p>Dass Manfred im Juni 2020 vom Steuerungskreis kein Feedback auf sein Anliegen bekam, könnte daran liegen, dass der Steuerungskreis seit 2015 kontinuierlich mit der Definition der eigenen Arbeit beschäftigt ist.</p> <p>Vielleicht herrscht die stillschweigende Annahme, dass der Selbstfindungsprozess mittlerweile abgeschlossen ist? Vielleicht braucht es aber sogar die kontinuierliche Selbstreflexion?</p> <p>Diese Fragestellung und Manfreds Einschätzung überfordert eine reguläre Steuerungskreis-Sitzung: ob wir dafür eine Extra-Sitzung anberaumen, ist beim Hock am 19.01. 2021 zu klären.</p>	
<p>4. Welche Rolle hat der Steuerungskreis bei den „17 Zielen für Konstanz“?</p> <p>Dem Steuerungskreis übernimmt eine Multiplikatoren-Rolle: bedeutet: zum Mitmachen auffordern und die Veranstaltung selbst bewerben.</p> <p>Hinweis: wie sich der BürgerInnenrat zusammensetzt und über Projekte entschied (darunter auch über die „17 Ziele“), lässt sich in einer Dokumentation auf der Stadtwebseite nachlesen. Durch das Anklicken des folgenden Links lädt sich die pdf-Dokumentation direkt auf den PC runter: https://www.konstanz.de/site/Konstanz/get/params_E-19723676_Dattachment/237076/Dokumentation_B%C3%BCrgerInnenrat_2020.pdf</p>	<p>Manfred fragt Monika, ob der Steuerungskreis nochmals versuchen soll, diesbzgl. die Netzwerk-Mitmacher zu aktivieren</p>
<p>5. Wieviele Broschüren "Tauschen - schenken..." sollen nachgedruckt werden?</p> <p>Wir verknüpfen den Nachdruck mit einem etwaigen Update: vielleicht finden sich neue Vereine, die zum Zuschnitt der Broschüre passen, vielleicht sind Angaben veraltet. (Die Menge der nachzudruckenden Broschüren wird am Di, 09.02. beschlossen)</p>	<p>alle vom Stk: drüberschauen und updaten bis Sitzung am Di, 09.02.2021</p>
<p>6. Pressegespräch mit Frau Czada</p> <p>Renate und Karl-Ulrich sprachen mit Frau Czada. Das Netzwerk und seine Aktivitäten wurden breitgefächert vorgetragen. Frau Czada war sehr angetan, hat sich viel Zeit (2½h) genommen und viel notiert. Ein Artikel wird Anfang 2021 erscheinen, uns aber vorab nochmals zur Korrektur vorgelegt. Portraitfotos der Mitglieder des Steuerungskreises können voraussichtlich in diesem Artikel eingebunden werden</p>	<p>Renate, Karl-Ulrich: bis wann soll man sein Portraitfoto parat haben, wer sammelt sie?</p>

<p>7. Anschreiben an den OB / Themen für das Gespräch mit dem OB</p> <p>Anschreiben: Email im Januar / Februar, vor Weihnachten drängt sich zuviel Treffen ab Februar realistisch, davor noch zu beschäftigt Treffen derzeit wohl über Zoom</p> <p>Themen: sollen konkrete Anfragen sein, was wir wünschen, zu 2-3 Themen nicht Meinung von OB abfragen</p> <p><i>Thema 1: Raumbörse und / oder Vereinshaus</i> zur Vorbereitung: Angebots-, Bedarfsabfrage? Coworking Spaces, vorab schon überdenken, wie Strukturen geschaffen werden können, damit Vereine miteinander in Kooperation gehen technisch aufgerüstete Raumbörse ggf. auch zur Belegung von www.netzwerk-be.de, gemeinsame Bewerbung der Raumbörse</p> <p><i>Thema 2: Digitalisierung</i> was wollen wir / was nicht → noch nicht konkret ! Idee von Karl-Ulrich: Sicherheitscodes für Räumlichkeiten, die digital vergeben werden und Zugang zu bestimmten Räumen ermöglichen, andere bleiben verschlossen → mehr Sicherheit für den vermietenden, d.h. Raum bietenden Verein, vermietender Verein muss dann selbst nicht während Vermietung präsent sein und aufpassen Tatenbörse → noch nicht konkret !</p> <p><i>Thema 3: corporate citizenship → noch nicht konkret !</i> win-win Situation für Unternehmen und Vereine: Vereinsangebote können auch für Unternehmen interessant sein (z.B. Teambuilding) siehe zum Beispiel: „Gute Geschäfte. Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige“: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/GP_Gute_Geschaefte_Markplatz_Teil_1_und_2.pdf Dialog: Verwaltung / GR – Unternehmen – Vereine</p> <p><i>Thema 4: Bewerbung des Netzwerks und insbesondere der Webseite durch Stadt</i> zum Beispiel automatisch als Fußzeile bei Anschreiben an Vereine</p>	<p>Themen müssen von Stk in Sitzung am 19.01. 2021 noch konkre- tisiert werden, erst dann kann das Anschrei- ben an OB erfolgen</p>
<p>8. nächstes Treffen: Di, 19.01. 2021, 9:30 – 12 Uhr, online via Zoom</p> <p>Einladung / Moderation: Benni Protokoll: Karl-Ulrich</p>	

Protokoll:
Benjamin Paehlke